



BEHRENS DACHBAU
Bestens bedacht!
DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI

Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)

Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik

Behrens Dachbau GmbH
Stükenstraße 13 · Rinteln
Tel. 05751-957686 · Fax 957687
www.behrens-dachbau.de

Nordlippischer Anzeiger



Sonnabend, 22. Juni 2024 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren

METALLBAU HAUSMANN
Metallbau · Bauschlosserei

Balkon schon wieder undicht?
Wir lösen das Problem...
mit unserem patentierten
Balkonabdichtungssystem.
Dieses System hat sich mehr als
2000 x im Raum Rinteln bewährt.

Balkon- / Treppengeländer
nachträglicher Balkonanbau
Metalltreppen, Tore, Zäune,
Überdächer aus Stahl verzinkt,
Edelstahl oder Alu
pulverbeschichtet in allen Farben

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!
Im kleinen Löök 2b Almenaer Berg 15
31737 Rinteln 32699
Tel. 05751-31 86

SCHMUCK & PELZANKAUF BÖSINGFELD

Mittelstr. 46 ·
32699 Extertal/Bösingfeld

Die Experten sind 5 Tage vor Ort

Zögern Sie nicht einen Termin zu vereinbaren:
Telefon: 0152 - 57 65 36 12



Ankaufstag
Montag
24
Juni
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Dienstag
25
Juni
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Mittwoch
26
Juni
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Donnerstag
27
Juni
10 - 17 Uhr

Ankaufstag
Freitag
28
Juni
10 - 16 Uhr

Profitieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs!

Wir zahlen bis zu 75,- € pro Gramm Feingold




Gold-, Silber- und Platinmünzen



Jetzt auch Modeschmuck dringend gesucht.



Für Nerze und Pelze zahlen wir bis zu 9.000€



Zahngold dringend gesucht!







Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite! Machen Sie Ihr Altgold zu Bargeld!

Antiquitäten Ankauf aller Art
Kostenlose Schätzung & Ankauf

Hausbesuche bis zu 70 km kostenlos

JETZT NEU!!

Machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!

Wild- lederjacken

LETZTE CHANCE!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!*
Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.
Wir zahlen bis zu 9.000,- €

Lederjacken/-mantel

ACHTUNG + ACHTUNG
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500.- €

Pelze sowie Ledermäntel nur in Verbindung mit Gold.

Parkplätze vorhanden

Bernstein bis zu 1.500 €

Bisam

Nerz

Füchse aller Art

Wir kaufen alle Arten von Markentaschen an bis 5.000.- €

SAGA MINK

Zobel



Rinteln Hameln

Neben dem Schlachter Kuhfuß.
Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Mittelstr. 46

Ankauf von Markenuhren aller Art (auch defekte Uhren), wie z.B.: Rolex, Patek Phillipe, Omega, Cartier, Hublot, und viele mehr ...



**BEHRENS
DACHBAU**
 Bestens bedacht!
 DACHDECKEREI / ZIMMEREI / KLEMPNEREI
 Wir suchen zu sofort einen Dachdeckergesellen (m/w/d)
**Dächer / Fassaden / Abdichtungen
Dachfenster / Balkone / Dachstühle
Gauben / Erker / Carports
Solar / Photovoltaik**
 Behrens Dachbau GmbH
 Stükenstraße 13 · Rinteln
 Tel. 05751-957686 · Fax 957687
 www.behrens-dachbau.de



Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 22. Juni 2024 · Ausgabe Nordlippe

Seit über 50 Jahren

**METALLBAU
HAUSMANN**
 Metallbau Bauschlösserei

Balkon schon wieder undicht?
**Wir lösen das Problem...
mit unserem patentierten
Balkonabdichtungssystem.**
 Dieses System hat sich mehr als
2000 x im Raum Rinteln bewährt.
**Balkon- / Treppengeländer
nachträglicher Balkonanbau
Metalltreppen, Tore, Zäune,
Überdächer aus Stahl verzinkt,
Edelstahl oder Alu
pulverbeschichtet in allen Farben**
 Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Rinteln!
 Im kleinen Lööck 2b Almenaer Berg 15
 31737 Rinteln 32699 Extertal
 Tel. 05751-31 86 Tel. 05754-5 69
 www.joerg-hausmann-metallbau.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Rätselspaß zur Sommerzeit
 Der Nordlipper lädt zum Rätselspaß zur Sommerzeit ein. Hier sind Rätselfüchse gefragt.
Mehr auf Seite 6

300 km auf dem Fahrrad
 Der Bösingfelder Heimatverein hat sich per Fahrrad auf den Weg nach Tangerhütte gemacht.
Mehr auf Seite 7

SC Extertal & TSV Bösingfeld
 Party für Sportler und Extertaler. Der SC Extertal & der TSV Bösingfeld feiern.
Mehr auf Seite 9

Kompass Kalletal App: Eine Erfolgsgeschichte geht an den Start

Integrationsfest sorgt für ein volles Bürgerbegegnungszentrum



Startschuss für die Kompass Kalletal App mit Buzzer und Konfetti: Mario Hecker (Bürgermeister Gemeinde Kalletal), Elisabeth Hamm (Gemeinde Kalletal), Michael Geisler und Dennis Bahl (OWL-IT), Stefan Susat (Jobcenter Lippe), Dewah Bawari (Lokalprojekte gGmbH), Sabine Beine (Kreis Lippe), Dr. Christine Prokopp-Scheer (Lokalprojekte gGmbH) und Andrea Batzer (Fachbereichsleiterin Gemeinde Kalletal) freuen sich über die erfolgreiche, gemeinsame Zusammenarbeit. Foto: Gemeinde Kalletal

Kalletal (red). Kreis Lippe, Jobcenter und Gemeinde arbeiten mit OWL-IT Hand in Hand - das bewies ein Nachmittag im Bürgerbegegnungszentrum, der zeigte, wie es gemeinsam gehen kann. Daher können Rat und Verwaltung sich gemeinsam auf die Schulter klopfen: Wer die Gelegenheit genutzt hatte, um beim Startschuss der Kompass Kalletal App im Bürgerbegegnungszentrum am Schulzentrum dabei zu sein, konnte sich davon überzeugen, wie Integration gelingen kann. Es geht eben nur gemeinsam. Das haben sowohl die beteiligten Behörden Kreis Lippe, Job-

center, Gemeinde Kalletal und OWL-IT und im Besonderen die vielen beteiligten Menschen in diesem von der Robert Bosch Stiftung und Lokalprojekt gGmbH finanzierten Projekt verstanden. Moderiert wurde die Veranstaltung mit gewohnt guter Professionalität von Iris Schön. Der Zieglerverein Hohenhausen, die Tanzschule Annika Otto, das KJK Kalletal, der Musiker Dilbirin Azizi und der Löschzug Hohenhausen sorgten dankenswerterweise für ein Rahmenprogramm, das keine Wünsche offen ließ, das mit internationalen Speisen genussvoll flankiert

wurde. So war es denn auch nicht verwunderlich, dass das Bürgerbegegnungszentrum seinem Namen Rechnung trug und ob der zahlreichen Gäste im übertragenen Sinn aus „allen Nähten platzte“. Im Projekt „Integrationsmacher:innen“ haben bundesweit in fünf unterschiedlichen Kreisen, Städten und Gemeinden, fünf verwaltungsinterne Patinnen und fünf Expert:innen aus Wirtschaft und Gesellschaft in fünf Teams von Integrationsmacher:innen in den letzten Monaten das Ziel verfolgt, im Rahmen eines Zukunftsprojektes der Robert Bosch Stiftung und

der Lokalprojekte GmbH, unter Einsatz unterschiedlicher digitaler Werkzeuge, Lösungen für die Herausforderungen in der jeweiligen lokalen Integrationsarbeit zu entwickeln.

In Kalletal hatte man sich im vergangenen Jahr für die Entwicklung einer Integration-Onboarding-App entschieden. Als Open-Source-Lösung wird sie zukünftig auch von anderen Kommunen in Deutschland genutzt werden können, um die Mitarbeitenden in den Verwaltungen zu entlasten. Die ersten Anfragen liegen bereits vor. Daran haben ganz viele Menschen aus Kalletal und weit darüber hinaus mitgewirkt. Mit einem großen „Fest der Integrationsmacher:innen“ hat man die erfolgreiche Zusammenarbeit nun gestern gemeinsam gefeiert. Die Challenge zur Entwicklung der „Kompass Kalletal App“ im Einzelnen:

- Zugezogene mit geringen deutschen Sprachkenntnissen benötigen Unterstützung bei ihren ersten Schritten nach ihrer Neuankunft in der Kommune.
- Sprachbarrieren erschweren die Orientierung und Wahrnehmung von Beratungs- und Hilfsangeboten.
- Informationen sind oft verstreut auf diversen Medien und von der Zielgruppe eigenständig zusammenzutragen. Kontaktwege sind nicht immer klar.
- Diese Hindernisse führen zu zeitintensiven Erstberatungen in den Behörden, die jedoch durch Sprach- und Verständnisbarrieren nicht effektiv ist.
- Dadurch gibt es weniger Zeit für andere Anliegen in der Kommune.

Festival für Barntrop

Erstmalig ein Streetfood-Festival



Barntrop hat ein neues kulinarisches Highlight
Foto: Eventwerk Lippstadt

Barntrop. Die Barntroper bekommen bald vom 28. bis 30.6. Besuch von einem großen Streetfood Festival. Der Marktplatz verwandelt sich dann von

es ein buntes Programm, Essen aus aller Welt, leckere Weine und frisch Gezapftes. Ein Besuch lohnt sich also allemal. Mehr dazu Seite 4

Hunde an die Leine

Barntrop (red). Die Stadt Barntrop weist darauf hin, dass in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Juli ganz besondere Aufmerksamkeit mit Blick auf das Führen von Hunden in Wald- und Wiesengebieten geboten ist. In dieser Zeit ist die Natur die Kinderstube der Wildtiere. Die Stadt Barntrop appelliert an alle Hundehalter und Hundehalterinnen, ihre Tiere in den Orten und der freien Natur nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Auch offensichtlich gutmütige Hunde können unter gewissen Umständen anders als gewöhnlich reagieren, unverhofft die Spur von Wildtieren aufnehmen, die unmittelbare Nähe des Hundehaltenden verlassen und unkontrolliert Wildtiere aufstöbern und in Gefahr bringen. „Bitte nehmen Sie generell und

besonders in dieser Zeit Rücksicht und leinen Sie Ihren Hund auch auf Waldwegen an.“ Ausgenommen davon sind Jagdhunde im Rahmen jagdlicher Tätigkeit sowie Polizeihunde. Kommt Wild durch einen Hund zu Schaden, sind die Konsequenzen erheblich. Zum einen ist für das verletzte oder getötete Wild Schadenersatz zu zahlen, zudem folgt ein Strafverfahren wegen Jagdwilderei (§ 292 StGB) und Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz. In diesem Zusammenhang bittet die Stadt Barntrop, auch dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere das Grundstück nicht eigenmächtig verlassen und auch nicht durch schadhafte Zäune Fußgänger, andere Tiere oder Fußgänger belästigen oder gar gefährden.



Sozialpädagogisches Zentrum
 Hameln-Pyrmont gGmbH

**„Vielfalt leben!“
menschlich und nah**

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:
 ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
 ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
 ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH · Schillerstraße 58 · D-31812 Bad Pyrmont · +49 5281 1609011 · info@spz-bp.de

Montagsangebot

VIP
**Gutschein
30% NACHLASS***
*Ausgenommen sind unsere Flyerangebote; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/EP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuschlagung; gültig nur auf Lagerartikel
easy Apotheke
 Rinteln
* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



**INNENSTADT
BLOMBERG**
NELKENFEST
29. - 30. JUNI 2024
 MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

29.
 ab 11 Uhr
SAMSTAG

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG MIT FASSANSTICH
 BUNTES BÜHNENPROGRAMM
 LIVE MUSIK DUAL CHOR UND DJ DAVE

30.
 ab 10 Uhr
SONNTAG

GOTTESDIENST AUF DEM MARKTPLATZ
 KRÖNUNG DER NELKENKÖNIGIN
 BLOEMENCORSO MODERIERT VON PETER S.
 BUNTES BÜHNENPROGRAMM
 PRÄMIERUNG „NELKENSTUHL“

SAMSTAG + SONNTAG: FLOHMARKT IN DER NEUEN TORSTRASSE
BEWACHTER FAHRRAD PARKPLATZ
www.blomberg-die-nelkenstadt.de


Marketingverein hat interessante Pläne für Extertäl und bietet viel Service

Vorstand ist bestens aufgestellt und hat gute Arbeit geleistet

Extertäl (rr). Ganz Extertäl kann froh sein über seinen Marketingverein, der für die Gemeinde, die Gewerbetreibenden und Selbstständigen sowie für andere Vereine ein echtes Bindeglied ist, viele Projekte anschiebt und dafür ein Motor ist. Am Mittwoch vor einer Woche rief der Marketingverein zur obligatorischen Jahreshauptversammlung im Restaurant Adria, und die Vorsitzende Andrea Christiansen konnte durchweg Positives berichten.

Es sei ein turbulentes Jahr gewesen, resümierte die Vorsitzende, denn einerseits habe es zahlreiche Veranstaltungen gegeben, andererseits musste die Stelle der Geschäftsstellenleitung neu besetzt werden, was sich als nicht einfach herausstellte. Nachdem Julia Stein dort ausgeschieden war und die Stelle für ein halbes Jahr besetzt war, musste erneut gesucht werden. Ein Glücksfall, dass ab November Christine Ewers dort als kompetente Ansprechpartnerin eingestellt werden konnte, allerdings nicht in Vollzeit. Das macht sich vor allem bei der Erstellung des Extertäl Spiegels bemerkbar, so dass seit Januar Stephanie Pieren dafür zuständig ist, die sich auf der Versammlung allen Mitgliedern de-



Der aktuelle Vorstand um die Vorsitzende Andrea Christiansen (Mitte) mit Geschäftsstellenleiterin Christine Ewers (links), Bürgermeister Frank Meier (2. v. l.) und Stephanie Pieren (rechts). Foto: rr

ziert vorstellte, wie übrigen auch Christine Ewers. So entstanden auch für den Marketingverein neue Situationen, und Andrea Christiansen bat um Verständnis, falls es hier oder dort geholfert haben könnte.

Doch im Marketingverein sind aktive Mitglieder tätig, die bisher alle Probleme souverän gelöst haben. Die Vorsitzende er-

innerte daran, dass die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung ihre aktuellen E-Mail-Adressen hinterlassen sollten, um auf Stand zu bleiben, ebenso ihr Einverständnis für eine WhatsApp-Nutzung zu hinterlassen. Eloquente hatte die Vorsitzende die Fäden in der Hand. Der Rückblick auf das letzte Jahr zeigte, wie wichtig es ist, gemeinsam an Projekten zu

arbeiten. Da gab es Burgshop-ping, die Ostereiersuche im Park, die Lesung im Rathaus, das Heimatfest in Silixen, Wanderungen, den Abendmarkt auf dem Rathausplatz, eine After-Work-Party und vieles mehr. Doch Veranstaltungen wie etwa der Bauernmarkt konnten wegen wenig Rückmeldungen nicht stattfinden. Die Perspektive bleibt jedoch, in Zusammen-

arbeit mit den Vereinen und anderen Dorfgemeinschaften das Extertäl attraktiv zu halten. Die Wahlen gingen rasant über die Bühne, man hörte „Wiederwahl“ und schon war der alte Vorstand mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Richard Tölle, Stephanie Brakemeier, Lars Pieper und Ulrike Frevert auch der neue Vorstand. Hinzu kam Wibke Schöber als neue Schriftführerin. Dann bekam Christine Ewers die Gelegenheit, ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle vorzustellen, und sie nutzte die Gelegenheit ausgiebig. Aufgaben wie Mitgliederbetreuung, Projektbetreuung, Verkauf und Rückerstattung von Extertäl-Gutscheinen, Betreuung der Werbeflächen und die Vereinsverwaltung zählen dazu. Zahlreiche Veranstaltungen wurden im Jahr 2023 betreut.

Auch für 2024 hat der Marketingverein viele Pläne. Neben der Fortführung der bestehenden Projekte gibt es Angebote für Handel und Gewerbetreibende, Veranstaltungen für die Extertäl Bevölkerung, die Aktualisierung der Homepage und vieles mehr steht an. Damit festigt der Marketingverein im Extertäl seine Position als wichtiger Eckpfeiler für Einwohner, Vereine, Handel und Wirtschaft.

Besichtigung der Bioschweine auf dem Hof Pethig

Extertäl (red). Der Landwirtschaftliche Verein „Extertäl Freunde des ländlichen Raumes“ lädt herzlich ein zur Besichtigung eines Bioschweinstalls Pethig mit anschließendem Burgergrillen in der Schweinerei Bega am kommenden Samstag, den 29. Juni um 14:30 Uhr Treffpunkt: Hof Ehlert, Barntruper Str. 15, 32694 Dörentrup-Bega.

Auf dem Hof Pethig leben die Schweine in einem Offenstall auf Stroh, sodass hier viel Wert auf Tierwohl gelegt wird.

Dieses neue Konzept wird Matthias Pethig in einer ca. 90-minütigen Führung über seinen Hof näher bringen.

Anschließend geht es zurück zu Familie Ehlert, wo die Besucher in der Schweinerei mit frischen Burgern und kühlen Getränken empfangen werden.

Wie üblich wird hierfür ein kleiner Beitrag von 10 Euro pro Person eingesammelt.

Damit auch alle satt werden, wird um Anmeldung bis kommenden Mittwoch, den 25. Juni 2024 gebeten - bei Manuel Büchter unter der Handynummer 0172 1814512.

Bitte schon einmal den 1. September 2024 vormerken, da wird es ein „Jazz & Schwoof“ auf dem Hof bei Familie Ewers geben. Näheres dazu kommt später.

– Sonderthema –

WILLKOMMEN IN ALVERDISSEN



– Sonderthema –

Fleischerei & Partyservice

Meier

Alverdisen
Schloßstraße 13
Telefon 05262 - 2254



Schornsteinfegermeister
Staatlich geprüfter Energieberater

Thomas Schwekendiek

Bodensiek 3
32683 Barntrup-Alverdisen
Tel. 01 70 - 2 08 25 34

NAHRWOLD
Schrott & Metalle seit 1965

Schrott- & Metallgroßhandel
Entsorgungsfachbetrieb

Bromberg 19
32683 Barntrup-Alverdisen
Tel.: 0 52 62/ 22 65
Fax: 0 52 62/ 5 63 12

*Tagespreise
für Metalle!*

www.NAHRWOLD.de

Batze, was denn sonst!

Sport, Action und Relaxen für Klein und Groß

Barntrup-Alverdisen (red). Das beheizte Freibad ist täglich von 12.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Hier fühlen sich Babys und Schwimmanfänger ebenso wohl

wie passionierte Hobby-schwimmer oder jene, die beim Bahnen ziehen eigene Rekorde brechen wollen. Auf der angelegten Liegewiese finden Sonnenanbeter ein Lieblingsplätzchen und wer es gerne schattig mag, kann unter einem der zahlreichen Sonnenschirme entspannen. Der Freibadkiosk bietet eine breite Auswahl an Snacks, Getränken und Eis – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Den Familientag am 06.07.2024 sollte man sich nicht entgehen lassen. Die Batze Alverdisen verfügt über: Ein beheiztes Schwimmer-Nichtschwimmerbecken mit 5 Startblöcken und zwei Sprungtürmen in 1m und 3m Höhe, ein Kinder-Planschbecken mit angrenzender Liegewiese und

großflächigem Sonnenschutz, Hüpfkissen und Beach-Volleyball-Feld. Natürlich sind WCs und Duschen vorhanden, ebenso Um-



Die richtige Jahreszeit, um einzutauchen. Fotos: Batze Alverdisen



kleidekabinen inkl. Schließfächern. Auch zahlreiche Sitzgelegenheiten, unter anderem direkt um das Schwimmbecken platziert sowie ein Kiosk mit warmem und kaltem Imbiss stehen den Besuchern zur Verfügung. Alle Informationen finden Sie unter www.batze-alverdisen.de

Basar war Mega-Erfolg

Spenden gingen an drei Vereine

Barntrup-Alverdisen (red). Obwohl der Feierraum

schmerzlich vermisst wurde und daher sowohl am Samstag als auch am Sonntag jeweils rund fünfzehn Verkaufstische fehlten, war der Basar selbst sehr gut besucht. Und auch die Tombola war an beiden Tagen ein Riesenerfolg. Ein großes Dankeschön geht daher vor allem an die beteiligten Familien, alle fleißigen Helfer und die Spender von Torten und Salaten. Besonders dankbar sind die Organisatorinnen für die zahlreichen Preise, die für die Tombola zur Verfügung gestellt wurden sowie für die komplette Versorgung mit Bratwürstchen, wel-



Das Team der Regenbogenschule freut sich über 360 Euro aus dem Basar. Fotos: privat



Auch die Kita Alverdisen wurde mit einer Spende bedacht.



Die Grundschule Alverdisen erhielt ebenfalls eine Spende.

che die Fleischerei Buddeberg zur Verfügung gestellt hatte. Ein Riesendank geht auch an all jene, die unterstützt haben und

natürlich auch an die Besucher. Wie gut der Besuch war, zeigte sich in dem stolzen Ergebnis von 1560 Euro, die an den beiden Tagen gespendet wurden. Davon gingen 1000 Euro an den Förderverein Kita Alverdisen, 360

Euro an den Förderverein Regenbogen Schule Bega sowie 200 Euro an den Förderverein Grundschule Alverdisen.

„Cheat Day“ kommt zur Premiere nach Barntrup

Quality Time und Kulinarisches aus aller Welt: it's Street Food Festival

Barntrup (red). „Cheat Day“ – das Street Food Festival kommt Ende Juni zum ersten Mal nach Barntrup. Von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni 2024 können sich Street Food Fans an dem Marktplatz verwöhnen lassen. An drei Tagen werden zahlreiche Stände mit den unterschiedlichsten Spezialitäten aufgebaut. Ein Besuch, der sich lohnt, um beim Schlendern und Schlemmen neue Lieblingsgerichte kennenzulernen.

Und auch „Foodies“ bereiten in ihren Trucks an diesem Wochenende das Allerfeinste zu; und zwar nicht nur überragend lecker, sondern auch frisch vor den Augen der Gäste. Was auf den Teller kommt, entscheiden die Besucher selbst: internationale Spezialitäten, kreative Crossover-Kitchen, süße Verführungen, Fleisch in den unterschiedlichsten Variationen, bio, regional, veggie oder vegan. Es gibt zahlreiche Leckereien auf die sich die Gäste freuen können: Spezialitäten wie handgemachtes Pastrami in der Kartoffelwaffel, mexikanische Burritos, argentinische Sandwiches, Pulled Pork und hochkreative Beef-Burger sind nur einige der leckeren Überraschungen, die die Foodies an diesem Wochenende präsentieren könnten. Man darf gespannt sein, denn dann ist die Vorfreude am Größten. Auch für den süßen Zahn wird etwas dabei sein: zum Beispiel spanische Churros oder französische Crêpes mit den verschiedensten Toppings, die alle Naschkatzen garantiert höchst zufriedenstellen werden.

Veranstalter des „Cheat Day“ ist das EVENTWERK Lippstadt, das sich sowohl um die Planung und Konzeption, als auch um die Durchführung und Nachbereitung kümmert. Organisator



Ein volles Programm an drei Tagen hat Zentrumsmanager Björn Strohmeier organisiert.

Foto: Stadt Barntrup



Die beliebten Nachos sind nur eine Leckerei von vielen.

Foto: Eventwerk Lippstadt

Marc Fox erklärt das Konzept des Cheat Day: „Cheat stammt aus dem englischen und bedeutet so viel wie schummeln und bezieht sich auf die strengen Regeln und Ernährungsgebote während einer Diät. Diese können an einem Tag in der

Woche gebrochen werden. Es darf also geschummelt werden. Möglichkeiten zum Schlemmen bieten bei uns verschiedenste Foodtrucks und Streetfood-Küchen, die während des Events vertreten sind.“ Schon seit mehreren Jahren ist das Eventwerk Lippstadt als Veranstalter

im Sauerland, Ostwestfalen, dem Ruhrgebiet und Nordhessen mit dem Konzept erfolgreich unterwegs und hat damit schon viele Fans gewonnen. „Wir freuen uns auf die Premiere in Barntrup. Viele kennen uns sicherlich schon von unseren Events aus dem Kreis Lippe, wie in Lemgo oder Detmold. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an neuer Stelle“, macht Marc Fox Lust auf das dreitägige Event in Barntrup. Der „Cheat Day“ ist aber nicht nur eine große Verkaufsfläche, sondern bietet Raum zum entspannten Genießen. Tische, Sitzbänke und Stehtische sind die Kulisse für Essgenuss und gute Gespräche – das ist Quality time at it's best! Von der kleinen aber feinen „Cheat-Day“-Bühne spielen dazu großartige Musiker am Freitag und Samstagabend und sorgen für optimale Unterhaltung. Bei nicht ganz so guten Witterungsbedingungen werden die Sitzgelegenheiten überdacht sein.

Los geht es auf dem Marktplatz am Freitag ab 17 Uhr. Bis circa 22 Uhr werden die Foodtrucks geöffnet sein. Samstag geht es von 12 bis 22 Uhr weiter und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr. Und was kostet das Ganze? Nichts! Der Eintritt zum „Cheat Day“ ist immer frei.



Große Vorfreude auf drei tolle Tage.

Foto: Eventwerk Lippstadt

Auf gute Nachbarschaft

Nachbarschaft Hillentrup ehrt Mitglieder

Dörentrop-Hillentrup (red). Bei trockenem Wetter konnte der Vorsitzende der Nachbarschaft Hillentrup e.V. Martin Grenner rund 45 Personen an der Grillhütte im Kortstal begrüßen. In der Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden gab es auch eine Übersicht zu den laufenden Vereinsaktivitäten. Gestartet wurde dann mit Kaffee und Kuchen, welchen die Vereinsmitglieder gespendet hatten. Hierfür auf diesem Wege herzlichen Dank an alle Spender.

Im Mittelpunkt standen am Nachmittag die Ehrungen der langjährig dem Verein zugehörigen Mitglieder (10, 25, 30 und 40 Jahre). Folgende Jubilare waren dazu anwesend:

- Bernd-Hartmut Paulsen (40 Jahre)
- Dietrich Herbrechtsmeier (25 Jahre)
- Sabiene Biesemeier (25 Jahre)
- Ursula König (25 Jahre)
- Regina Hanke (25 Jahre)
- Christel Hagemann (10 Jahre)
- Carsten Lange (10 Jahre)
- Christina Frevert (10 Jahre)

- Jörg Rügge (10 Jahre)
- Friedrich Tinnemeier (10 Jahre)
- Heidrun Tinnemeier (10 Jahre)

Ein weiterer Punkt war die Übergabe eines „kleinen Danke-



Heinz Lübbecke überreicht dem 1. Vorsitzenden Martin Grenner ein Präsent.

Foto: privat

schöns“ an den 1. Vorsitzenden Martin Grenner. Dieses Dankeschön-Geschenk wurde vom 2. Vorsitzenden Heinz Lübbecke überreicht, wobei dieser die Ar-

beit von Martin Grenner sehr lobte und ihm für sein großes Engagement im Verein dankte. Ab ca. 17 Uhr gab es dann Leckeres vom Grill.

Für die musikalische Begleitung auf dem Akkordeon am Nachmittag sorgte der 18-jährige Tim Korbach, welcher vor etwa sieben Jahren begonnen hatte, dieses Instrument spielen zu lernen. Begleitet und unterstützt wurde Tim von seinem „Musiklehrer“ Heinz Biesemeier. Es war das erste Mal, dass Tim vor einem Publikum gespielt hat, und es gefiel allen ganz hervorragend. Auf diesem Wege ein dickes und herzliches Dankeschön an dieses Duo.

Bis in den späten Abend hinein wurden noch Gespräche geführt. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, auf der durchweg eine fröhliche Stimmung herrschte.

Der Verein möchte sich bei allen Helfern bedanken, welche dieses Fest mit Vorbereitung, Zeltaufbau, Kuchentheke, Getränkeke, Grillen, Abbau und Aufräumen überhaupt erst möglich gemacht haben.

Silixen soll sauber sein

Gemeinschaftsaktion fürs Dorf

Extertal-Silixen (red). Am Samstag, 29. Juni, findet im Kreuzungsbereich (Bauernstelle) die nächste Säuberungsaktion statt: Die Freiwilligen wollen sich um Gossen, Rasenflächen, Büsche, Hecken und das Buswartehäuschen kümmern. Die Aktion wird von der Marketing-Initiative „Pro Silixen“ durchgeführt.

Sie beginnt ab 9.00 Uhr. Geräte für die Säuberung, wie z.B. Besen, Eimer, Hacken, Schaufeln, sollten möglichst mitgebracht wer-

den. Für den Grünschnitt steht eine Mulde der Gemeinde bereit. „Wir freuen uns über jede helfende Hand. Am Ende des Einsatzes gegen 12.00 Uhr wird ein Imbiss angeboten.“ Kontakt und weitere Informationen: Manfred Stoller, 05751 / 42942.



Eine Aktion von vielen für alle.

Foto: privat

Traditionssportfest in Meierberg

TV Germania Meierberg lädt ein

Extertal-Meierberg (red). Auch in diesem Jahr findet wieder das Traditionssportfest auf dem Sportplatz von Freitag, den 28. Juni bis Sonntag, den 30. Juni statt. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Die Verantwortlichen hoffen auf viele Besucher und haben ein ordentliches Programm organisiert: Am Freitag geht's um 17.00 Uhr mit den traditionellen Vereinsmeisterschaften in der Leichtathletik (Laufen, Springen, Werfen) für jeden, der Lust hat mitzumachen (auch Nichtmitglieder) statt. Ab 16:30 Uhr können sich alle in die Teilnehmerliste eintragen. Die Siegerehrung findet am Sonntag um 15:00 Uhr statt. Um 19:00 Uhr

findet das Alt-Herren-Spiel statt. Am Samstag spielt im Fußball das Team aus Lemgo gegen den TV Germania Meierberg ab 14:00 Uhr. Auf die Kinder wartet die Spielezone und abends gibt's ein Lagerfeuer mit gemütlichem Beisammensein. Und natürlich darf die Übertragung der Europameisterschaft nicht fehlen.

Am Sonntag gibt's ab 14:30 Uhr ein Kaffee- und Kuchenbuffet, den Auftritt des MGV „Frohsinn Meierberg“, die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften, Bogenschießen, Voltigiervorführung der Voltigiergemeinschaft Extertal, Ponyreiten, die Spielzone, die Dartfußballscheibe und die EM-Übertragung.

Seepferdchenkurs in den Sommerferien

Extertal-Bösingfeld (red). Der TSV Bösingfeld bietet auch dieses Jahr wieder einen Seepferdchenkurs für Kinder ab 6 Jahre im Freibad Bösingfeld an. Die Kinder erlernen in dem Kurs die Vertrautheit mit dem Wasser, den Kopf unter Wasser zu nehmen und dabei auch die Augen geöffnet zu halten, aber natürlich auch eine längere Strecke von 25m zu schwimmen.

Los geht es ab dem 6.7.2024 um 10 Uhr und dann immer von Dienstag bis Samstag über 12 Einheiten. Die Kosten betragen für TSV Mitglieder 72 € und für Nichtmitglieder 96€ inklusive dem Freibadeintritt. Anmeldungen sind auf der Homepage unter: tsv-boesingfeld/kurse möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle 05262/1790 oder info@tsv-boesingfeld.de

Insolvenzen 1. Quartal

Kreis Lippe (red). 18 Unternehmen haben von Januar bis März dieses Jahres beim Amtsgericht Detmold einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. „Das entspricht einem Anstieg um 38,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum“, informiert Andreas Henkel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lippe. Zum Vergleich: Im ersten Quartal 2024 haben die nordrhein-westfälischen Amtsgerichte insgesamt 1.313 Unternehmensinsolvenzen gemeldet (+27,1 Prozent).

Teilweise steht die Entwicklung in Zusammenhang mit der Befreiung von der Insolvenzantragspflicht während der Corona-Pandemie. In der Krisensituation erhielten viele Unternehmen finanzielle Unterstützung. Die Überprüfung der Fördervoraussetzungen während der Pandemiejahre hat bei einigen Unternehmen zu Rückzahlungen geführt, die diese dann nicht mehr stemmen konnten. „Die schwache Konjunktur erhöht zudem den

Druck auf die Rentabilität der Unternehmen. Dies wird durch hohe Betriebskosten, wenig Entlastung bei den Energiepreisen und anhaltendes Lohnwachstum verschärft. Geopolitische Unsicherheiten erhöhen die wirtschaftliche Unsicherheit“, erläutert Timm Lönneker, Referent der IHK Lippe.

Die meisten Anträge kommen aus dem Verarbeitenden Gewerbe (6; Vorjahr: 1), gefolgt vom Wirtschaftsbereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von KFZ mit drei Fällen (Vorjahr: 2). Neben den Unternehmen beantragten 55 weitere Schuldner die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dabei handelte es sich in 45 Fällen um Verbraucherinsolvenzen (-31 Prozent). Es waren aber auch 6 ehemals Selbstständige betroffen. Dies entspricht einer Abnahme um 70 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Gesamtzahl der Insolvenzen in Lippe lag in den ersten drei Monaten dieses Jahres bei 73 Fällen und damit um 29 Prozent niedriger als im gleichen Zeitraum 2023.

Wir gestalten Ihren Erfolg

Ralf Leopold

Medienberatung

Tel. 0 52 62 / 9 99 22

r.leopold@nordlipper.de

Nordlippischer Anzeiger

Nordlippischer Anzeiger GmbH

Mittelstraße 15 · 32699 Extertal

MEISTER- und FACHBETRIEBE



Bei Schnäppchen-Immobilien genau hinsehen

Renovierung und Modernisierung nicht zu optimistisch schätzen



Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen. Fotos: djd

(djd). Erstmals seit vielen Jahren beobachtet die Immobilienbranche rückläufige Preise für den Erwerb von Wohnimmobilien. Gerade für Boomregionen wie München oder Berlin berichtet das Statistische Bundesamt über starke Rückgänge – wenn auch von einem sehr hohen Niveau aus. Im laufenden Jahr zeigen die Prognosen ebenfalls nach unten, aber weniger stark als im Vorjahr. Grundsätzlich sehen Immobilieninteressenten also Licht am Horizont, auch wenn Zinsen lange nicht mehr so günstig sind. Bei allzu verlockenden Angeboten vorschnell zuzuschlagen, kann aber risikobehaftet sein, warnt Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Hinter einem „Grundstück für Individualisten“ kann sich eine wenig attraktive Lage verbergen, etwa mit schlechter Verkehrsanbindung, mit einer lauten Straße oder einer nahe gelegenen Bahnstrecke. Bei einer Besichtigung sollte man dies berücksichtigen, die Umgebung eingehender betrachten und eventuell das Gespräch mit Anwohnern suchen.



Renovierungen und Modernisierungen können ganz schön ins Geld gehen. Deshalb vorger einen Fachmann mitnehmen.

„Wohntraum für handwerklich Begabte“ oder „Hier können Sie Ihre Hausideen verwirklichen“ – solche und ähnliche Formulierungen in Immobilieninseraten sind oft ein Hinweis auf einen bescheidenen bis stark renovierungsbedürftigen Zustand

der angebotenen Immobilie.

Wer sich für ein solches Haus interessiert, sollte genau hinsehen und nicht auf den ersten Augenschein vertrauen. Um den tatsächlichen Renovierungsbedarf festzustellen, ist eine Hausbegehung mit einem unabhängigen Bausachverständigen, zum Beispiel einem Bauherrenberater des Verbraucherschutzesvereins BSB sinnvoll. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und weitere Infos hierzu.

Der Baufachmann kann aus seiner Erfahrung heraus Problemstellen – etwa feuchte Bauteile, angegriffene Dachkonstruktionen oder marode Leitungen – beurteilen und einschätzen, ob die anstehenden Renovierungen eher kosmetischer oder substanzieller Art sind. Auf dieser Basis können Aufwand und Kosten, die zum Kaufpreis hinzukommen, besser abgeschätzt werden.

Wer Spaß an handwerklichen Arbeiten hat, kann mit Eigenleistungen sparen. Allerdings sollte man die eigenen Fähigkeiten nicht überschätzen, damit der Traum vom Eigenheim nicht zum Albtraum wird und zum Leben auf einer Dauerbaustelle führt.

Bei einer älteren Immobilie können im Zuge einer Renovierung und Modernisierung immer zusätzliche Probleme auftauchen, die auch ein Sachverständiger nicht sehen konnte. Daher sollte der Finanzierungsplan für eine Gebrauchtimmobilie nicht „auf Kante genäht“ sein, sondern einen gewissen Spielraum vorsehen.

Fit für den Roadtrip

Check beugt Pannen vor

(djd). Gut die Hälfte der Menschen in Deutschland starten laut ADAC-Angaben mit dem Auto in den Urlaub. Doch eine Panne unterwegs kann schnell die Vorfreude trüben. Mit einem gründlichen Check des Fahrzeugs in der Werkstatt lässt sich vielen Problemen rechtzeitig vorbeugen. Dabei überprüfen die Fachleute die gesamte Technik, vom Motor und den Flüssigkeitsständen über Bremsen, Reifen und Beleuchtung bis hin zur Batterie. Ein neuer Innenraumfilter sorgt zudem für gesunde Luft im Fahrzeug. Einen speziellen Urlaubscheck benötigen wiederum Elektroautos. Mit entsprechendem Know-how und der technischen Ausstattung haben sich viele qualifizierte Fachwerkstätten für die Stromer und ihre Bedürfnisse gerüstet, unter www.bosch-carservice.de etwa finden sich Ansprechpartner in der eigenen Region.

Gut für heiße Tage

Klimaanlage checken lassen

(djd). An heißen Sommertagen möchten Autofahrer nicht mehr auf eine Klimaanlage im Fahrzeug verzichten. Sie bietet mehr Komfort, und wer unterwegs einen kühlen Kopf behält, kann sich auch besser auf den Straßenverkehr konzentrieren. Voraussetzung für die zuverlässige



Foto: DJD/Kfzgewerbe/Heike Wippermann

Funktion, saubere Luft und energieeffizienten Betrieb ist ein Topzustand der Klimatisierung. Ein regelmäßiger Klimaanlagecheck in einem Meisterbetrieb der Kfz-Innung gibt mehr Sicherheit, dass keine Probleme auftreten und teure Folgeschäden vermieden werden. Die Kontrolle durch den Kfz-Fachmann gewährleistet, dass der Stand des Kältemittels sowie Filter und Funktionsfähigkeit aller Komponenten im grünen Bereich sind. Werden Probleme frühzeitig entdeckt, lassen sie sich oft noch mit geringem Aufwand beseitigen.

CARSTEN THOMAS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Finkenweg 17
32699 Extertal
Fon 05262 - 996961
www.Tomgala.de

KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT
Inhaber: Denis Lade

KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstrasse 6
32699 Extertal/Almena
Alte Molkerei

Tel.: 05262-995819
Mob.: 0151-68836282
E-Mail: KMW-Lade@online.de

Mo. - Fr.: 8 - 17 Uhr

CUPRA SEAT

AUTOHAUS SIEVERT

Service für aller Marken • Wartung und Inspektion
Scheibenreparaturen • Unfallreparaturen und vieles mehr

32683 Barntrup • Hamelner Straße 60
Fax: 05263 - 4336 • <https://sievert.seat.de> **Tel.: 05263 - 2080**

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!

Nordlippischer Anzeiger

Lippes größtes KAMINSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

05261 6662590 | www.lhk-feuerungsanlagen.de

- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen

LHK
Weststraße 54
32657 Lemgo

Stilvolle Outdoorwelten

Kreative Gartengestaltung mit Landhausmauern

(djd). Sonnenstrahlen, frische Luft und viel Grün: Der Garten ist ein Rückzugsort, an dem man Energie tanken und den Kopf freibekommen kann. Jeder dieser privaten Freiräume ist so einzigartig wie seine Bewohnerinnen und Bewohner. Für die Gestaltung individueller Gartenwelten eröffnen Mauer-Gestaltungsprogramme viele kreative Möglichkeiten. Mauerelemente aus quarzhaltigem Beton etwa lassen traditionelle Gartenkultur wieder aufleben und schaffen ein besonderes Ambiente. Mit ihrer Sandsteinoptik sind beispielsweise die Santuro-Elemente eindrucksvoller Blickfang im Garten. Sie übertreffen das natürliche Vorbild, was Widerstandsfähigkeit, Härte und Frostsicherheit angeht. Das Mauersystem ermöglicht clevere Lösun-

gen für alle Gartensituationen: Mit den Steinen lassen sich gemütliche und geborgene Räume schaffen, Beete einfassen, Höhenunterschiede überwinden, Hänge abfangen, erhöhte Sitzplätze gestalten und Flächen gliedern. Die Mauern sind nicht nur für Menschen schön und nützlich. Die kleinen Mulden auf der unregelmäßigen Oberfläche und die Mauerfugen sind willkommen Lebensräume für Kräuter und andere Pflanzen. Moose, Flechten und Algen siedeln sich in den Steinritzen an. Eidechsen und Blindschleichen sonnen sich auf den warmen Steinoberflächen, Wespen und Insekten schätzen den trockenen Platz zwischen den Steinen. Einige mögen Luft und Sonne und lassen sich am oberen Mauerrand nieder, andere bevorzugen den schattige-

ren Mauerfuß. So umfangreich wie die Gestaltungsmöglichkeiten sind auch die Formate: Mit den unterschiedlichen Höhen und Längen entstehen Mauern, die immer wieder anderes wirken. Gleich hohe Elemente vermitteln Ruhe und Kraft, der Wechsel von breiten und schmalen Steinen erzeugt Spannung und Lebendigkeit. Dank der aufeinander abgestimmten Formate ist der Aufbau sehr einfach. Die Mauersteine sind an allen Sichtflächen bereits bearbeitet und werden in der passenden Menge geliefert. Individuelle Größen lassen sich durch Spaltung schnell realisieren. Komplettiert wird das Mauersystem mit Terrassenplatten und Stufen aus dem Gestaltungsprogramm sowie optionales Zubehör wie Wasserfall oder Leuchtmodule.

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web: www.klepfer-natursteinwerk.de
eMail: service@klepfer-natursteinwerk.de

Nordlippischer Anzeiger

[illegible]

300 km auf dem Fahrrad für die alte Freundschaft

Bösingfelder Heimatverein radelt von Extertal nach Tangerhütte zum Gegenbesuch



Ein beeindruckendes Erlebnis waren die ehemaligen DDR-Grenzsperranlagen. Foto: privat

Exerta-Bösingfeld (red). Um die seit langer Zeit bestehende Partnerschaft zwischen Tangerhütte in Sachsen-Anhalt und Extertal, die ursprünglich von Karl-Hermann Haack ins Leben gerufen wurde, wieder zu beleben, beschloss der Heimatverein Bösingfeld eine Radtour von Exter-

tal nach Tangerhütte durchzuführen. Vorangegangen war ein Treffen der Tangerhütter Heimatfreunde im April in Extertal. Nun sollte der Gegenbesuch stattfinden. Die Nachfrage an der ausgeschriebenen Radtour für 30 Personen war erstaunlich groß. Die Strecke von ca. 300

km per Fahrrad von Bösingfeld nach Tangerhütte kann als ein Bild der Verbundenheit der beiden Partner-Gemeinden gesehen werden. Auch wenn die Tour mit E-Bikes stattfand, so gehörte doch einiges an Vorbereitung, Anstrengung und Disziplin dazu, die Strecke zu bewältigen. Die erste Teilstrecke von Bösingfeld nach Hildesheim führte die Gruppe vorbei an Springe und ließ sie bei leichtem Nieselregen am Jagdschloss Springe halten, wo am Begleitbuli ein zünftiges Picknick von Jürgen Tammoschath vorbereitet worden war. Stefan Dux und er fuhren während der

Tour abwechselnd das Begleitfahrzeug und versorgten die Gruppe mit Getränken. Die Fahrt endete für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen im strömenden Regen in Hildesheim. Alle waren vollständig durchnässt, aber froh, als das Hotel erreicht wurde. Am nächsten Morgen schlängelte sich die bunte Gruppe durch den dichten Hildesheimer Vormittagsverkehr. Viele Ampeln waren zu überwinden. Nach einer Mittagspause in der sehenswerten Altstadt von Braunschweig mit Besichtigung von Schloss und Dom ging es weiter durch die Felder auf angenehmen Radwegen und abseits der großen Straßen nach Wolfsburg. Tourleiter Fred Piechnik hatte sich mit Till Eickmeier, dem Sohn einer Teilnehmerin, vor der Stadt verabredet. Er kannte die örtlichen Gegebenheiten gut und führte die Gruppe durch den Stadtwald zum Hotel nach Wolfsburg. Nach der Übernachtung in Wolfsburg startete die Gruppe

am Samstag zur letzten und längsten Teilstrecke Richtung Osten nach Tangermünde. Ein besonderer Stopp an der ehemaligen Grenze zur DDR mit der Besichtigung der Beschreibung der Grenzanlagen ließ die Gruppe nachdenklich weiterfahren. Und auch das Wetter spielte mit: Sonne und kein Regen. Der Roland von Gardelegen grüßte die Gäste auf dem Rathausplatz. Bei schönstem Wetter wurde die Tour am Nachmittag in Richtung Tangermünde fortgesetzt. Leider musste die Gruppe wegen einer Autobahnbaustelle die Strecke verlängern. Nach 104 km kamen alle wohlbehalten, aber müde im Hotel in Tangermünde an. Abends traf man sich mit Vertretern des Heimatvereins Tangerhütte zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Plausch, der trotz des anstrengenden Tages etwas länger dauerte. Am nächsten Morgen erreichte die Extertaler Gruppe nach „lächerlichen“ 20 km dann endlich ihr Ziel: Tangerhütte mit seinem weitläufigen Park und dem

Schloss. Dort warteten Mitglieder des Tangerhütter Heimatvereins bereits mit einem tollen Programm auf ihre Gäste. Die Begrüßung erfolgte durch den 2. Vorsitzenden Sven Biermann. Im Schloss, das mit viel Liebe und Ausdauer von den Heimatfreunden renoviert wird, wurde eine Dokumentation des Besuchs der Tangerhütter in Extertal gezeigt. Im Park neben dem Schloss wurden die Gäste anschließend mit Gegrilltem und Salat beköstigt. Dann gab es eine launige literarische Führung durch den Park vom 1. Vorsitzenden des Heimatvereins, Ortsbürgermeister Gerhard Borstell. Nachmittags nahmen die Extertaler Radfahrer noch an der im Park stattfindenden musikalischen Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen teil, bevor um 16.45 Uhr die Rückfahrt startete. Die Radler und Radlerinnen äußerten sich begeistert von der Radtour nach und dem Empfang in Tangerhütte. Alle hoffen und wünschen, dass die Freundschaft weiterlebt.

Fluthilfe aus Almena rollte mit vielen LKW-Ladungen ins Ahrtal

Gregor und Christiane von Oepen hatten entscheidenden Anteil

Extertal-Almena (red). Am 14. Juli 2024 ist es nun drei Jahre her, dass eine Flutwelle gigantischen Ausmaßes sich durchs Ahrtal und angrenzende Regionen wälzte. Gregor und Christiane von Oepen sind seit der 3. Woche nach der Flutkatastrophe im Ahrtal als Helfer tätig gewesen. Zuerst mit LKW auf dem Campingplatz „Stahlhütte“ in der Nähe von Dorsel. „Dort fuhren wir Müll, Schwemmgut, Bauschutt, Möbel, Bäume, Sträucher und so einiges mehr auf verschiedene Deponien. Die Fahrzeuge wurden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für uns Helfer waren die ersten Eindrücke dieser Katastrophe sehr schwer zu verarbeiten. Diese Unmengen von Unrat ‚man munkelt von 1,5 Millionen Kubikmetern‘ die dort zusammenkamen, waren unvorstellbar. Aber auch mental ging dieser Einsatz an die Grenze eines jeden. Das Leid, die



Unglaubliche Mengen Hilfsgüter wurden auf LKW der Firma Schuckmann verladen. Foto: privat

Ahrtal gegangen ist, und dort vor Ort beim Aufbau geholfen hat. „Ende 2022 trennte sich die Gruppe, weil wir verschiedene Auffassungen über die weitere Hilfe im Ahrtal hatten. Wir machten dann unter dem Namen ‚Gemeinsam fürs Ahrtal‘ weiter. Unsere Hilfslieferungen wurden immer größer und mehr. Wir waren allein

dort im Katastrophengebiet zu helfen. Es wurden Spenden aller Art gesammelt. Die finanzielle

öfen wurden von Spendengeldern gekauft, sowie das nötige Anschlussmaterial, welche dann

mit zirka fünfzehn 40-Tonnern beladen mit verschiedenen Baustoffen, innerhalb kürzester Zeit im Ahrtal“, so Gregor und Christiane von Oepen. Und weiter: „Auch diesmal waren die LKW der Firma Schuckmann aus Bad Salzuflen uns kostenlos zur Verfügung gestellt worden. Ohne unsere Mitstreiterin Frau Andrea Schuckmann hätten wir diese Aktionen gar nicht durchführen können. Im Durchschnitt sind wir ein- bis zweimal im Monat gefahren. Meine Frau und auch ich konnten leider aus gesundheitlichen und auch finanziellen Gründen nicht mehr so weitermachen. Die Kosten für unseren privaten PKW mit und ohne Anhänger, mit dem wir die Lebensmitteltransporte bestritten haben, sowie auch die nötigen Übernachtungen haben uns ans Limit gebracht. Wir haben diese Kosten immer privat getragen, nicht von Spendengeldern. Sie können uns glauben, es fiel uns unendlich schwer, Ende 2023 aufzuhören. Wir haben dort im Ahrtal viele Menschen kennengelernt, mit ihnen gelacht und geweint. Wir haben beim Neuanfang zuschauen dürfen und haben durch die vielen Spenden die Not etwas lindern dürfen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben bei dieser wichtigen Aktion“, so der Extertaler Gregor von Oepen.



Brennholz für neue Kaminöfen wurde auch geliefert.

Not, die Trauer, die Hilflosigkeit und auch die Verzweiflung, die wir dort miterlebten, machte uns schwer zu schaffen“, so Gregor und Christiane von Oepen. „Gestandene Männer haben dort immer wieder den Tränen nachgeben müssen, sonst wäre es kaum zu ertragen gewesen“, so die Extertaler. In kurzer Zeit bildete sich zu Hause eine Hilfsgruppe mit dem Namen „Ahrtal/Extertal/Fluthilfe“. Diese hatte sich zum Ziel gesetzt,



Auch Produkte des täglichen Bedarfs waren dabei.

Abwicklung der Spenden wurde über die ev.ref. Kirche in Almena gemacht. Alles was benötigt wurde, wurde gesammelt: Baustoffe aller Art, Fußbodenbeläge, Farben, Elektroinstallationsmaterial und vieles mehr fand seinen Weg ins Sammellager. Es wurde Brennholz gespalten und in Säcke gepackt, sowie auch als 1-Meter-Stücke geviertelt und mit LKW ins Ahrtal gebracht. Auch ein LKW voll mit Briketts fand seinen Weg nach Schuld im Ahrtal. Neue Kamin-



Die Waren wurden in Containern gestapelt. Fotos: privat

vor Ort direkt bei den Betroffenen zusammen mit ortsansässigen Schornsteinfegern abgeschlossen wurden. Nach einiger Zeit war es ein großes Sortiment, angefangen von der Windel, Kochgeschirre, Decken, Handtüchern, Küchenkleinartikeln, Elektrogroßgeräte, Fernseher, Lebensmittel, Getränke sowie Baumaterialien jeder Art. Etwas ganz besonderes war es, das ein freiwilliger Helfer aus der Gruppe fast zwei Jahre ins

b³³

IM MARKTKAUF
apotheke
MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 22.06.2024

39,99
statt 90,98*

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.06.2024

www.nordlipper.de

STREETFOOD FESTIVAL

CHEAT DAY

STREETFOOD FESTIVAL

ESSEN AUS ALLER WELT
FRISCH GEZAPFTES
LECKERE WEINE
LIVE MUSIK
BUNTES PROGRAMM
FÜR JUNG UND ALT

eventwerk

EINTRITT FREI

28.-30.6.
FREITAG 17-22 Uhr
SAMSTAG 12-22 Uhr
SONNTAG 12-19 Uhr

BARNTRUP
MARKTPLATZ

Ökumene lebt auch in Lippe von der Offenheit

Gemeinsames Fest von sieben Konfessionen vereinigt rund 700 Christen aus ganz Lippe

Kreis Lippe (red). Ein gemeinsamer Gottesdienst, bunte Info-Stände, ein Kletterturm, eine große Bühne, Gospel SeleXion, lippische Bläserinnen und Bläser und viele gut gelaunte Menschen – das war das Ökumenische Fest, das Kirchen in Lippe am 16. Juni gemeinsam auf dem Sedanplatz in Lage gefeiert haben. Unter dem Slogan „Komm feiern!“ waren etwa 700 Menschen zusammengekommen. Kirche darf bunt und unbequem sein, war die Botschaft im Gottesdienst, der die Hochzeit von Kana thematisierte, bei der Jesus Wasser in Wein verwandelte. Einige Gedanken zu dieser Wundererzählung gaben Theologiestudentin Aylin Sayin

und Vikarin Mandy Morgenthal weiter: „Viele Menschen müssen ohne sauberes Wasser leben“. Landessuperintendent Dietmar Arends betonte in seinem Grußwort: „Wir gehören als Kirchen in Lippe zusammen. Gott schließt uns zusammen als seine Familie in seiner Liebe. Und das ist stärker als das, was uns trennt“. Und weiter: „Mit diesem Ort hier machen wir aber auch deutlich: Ökumene ist nicht etwas in sich Geschlossenes, sondern lebt von der Offenheit; lebt mitten in der Gesellschaft, wirkt in sie hinein, ist einladend.“ Dechant Norbert Nacke hieß die Gäste von katholischer Seite willkommen. Der Name Sedanplatz erzähle Ge-



Komm feiern! Dieser Einladung waren viele Menschen nach Lage auf den Sedanplatz gefolgt. Foto: Lippische Landeskirche

schichten vom Krieg. Doch darum gehe es an diesem Tag nicht: „Heute geht es um Er-

zählgemeinschaften von Glück und Freude und die Zukunft, die wir erhoffen.“ Auch Bürger-

meister Matthias Kalkreuter freute sich, dass so viele Menschen nach Lage gekommen waren, um ökumenisch zu feiern. Der Sedanplatz müsse wieder ein Platz der Begegnung und Kommunikation werden. Der Bläserchor der Lippischen Landeskirche unter Leitung von Christian Kornmaul, der Chor der Neuapostolischen Gemeinde sowie der internationale Chor „Together in Christ“ umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Ulrike Wahren moderierte und Jens Heuwinkel lud zum Zirkus Sauresani ein. Der Gospelchor SeleXion unter Leitung von Peter Stolle und der Posaunenchor mit Bläserinnen und Bläsern aus lippischen Ge-

meinden sorgten für beste Stimmung und motivierten zum Mitsingen. Für Kinder gab es viele Mitmachaktionen und Spielattraktionen wie den Kletterturm, Filzen, Schminken, Upcycling. 30 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus den lippischen Kirchengemeinden hatten das begleitende Kinder- und Jugendprogramm auf die Beine gestellt. Veranstalter des ökumenischen Festes waren die Lippische Landeskirche, Katholische Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche, Neuapostolische Kirche, Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche, die E.L.I.A. Gemeinde e.V. und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten).

– Sonderthema –

ERNEUERBARE ENERGIE

– Sonderthema –

Wohlfühlklima

(spp-o) Angesichts hoher Gas- und Ölpreise sowie langfristig unwägbarer Verfügbarkeiten fossiler Brennstoffe und umweltschädlicher CO₂-Emissionen stehen nachhaltige Heizlösungen und energiesparende Konzepte hoch im Kurs. Raumklima-Spezialist Kermi gibt Tipps (www.kermi.com/raumklima): Wärmepumpe: Ein wichtiger Schritt, um beim Heizen Umwelt und Geldbeutel langfristig zu entlasten, ist die Nutzung von erneuerbaren Energien. Wärmepumpen zum Beispiel erzeugen Wärme mit der frei zur Verfügung stehenden Energie aus Luft, Erde oder Wasser. Erneuerbare Energien kombinieren: Noch nachhaltiger wird das Heizen mit der Wärmepumpe, wenn sie mit Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage betrieben wird. Fußbodenheizung oder

Heizkörper: Als klassischer Partner für die Wärmepumpe kommen häufig Fußbodenheizungen zum Einsatz. Heizen und Lüften gehören zusammen, daher Im System denken: Das Kermi System x-optimiert bietet hier alles aus einer Hand: Einzelne bereits auf maximale Effizienz ausgelegt, können die Produktlösungen ganz nach Bedarf modular zusammengestellt werden und zeigen kombiniert ihre volle Stärke – für ein gesundes Wohlfühlklima und maximale Energieeinsparung.



Foto: Kermi GmbH/akz-o

Schutz bei erneuerbaren Energien

(djd). Immer mehr Hausbesitzer setzen bei Stromerzeugung, Mobilität und Heizung auf erneuerbare Energien. Was gut für die Umwelt ist, kann jedoch neue Gefahren heraufbeschwören. Doch für alle Probleme aus den neuen Technologien gibt es passende Schutzsysteme. Der VDI empfiehlt zusätzliche Rauchwarnmelder, die rechtzeitig warnen, falls es zu einem Akkubrand bei E-Bikes, Gartengeräten oder dem E-Auto kommt. Unter www.telenot.de gibt es dazu viele weitere Beispiele und Adressen von Autorisierten Telenot-Stützpunkten für die Beratung von Hausbesitzern. Ideal sind Melderzentralen, die alle Sicherheitsfunktionen vernetzen und alle Informationen auch unterwegs zugänglich machen.

Fürs Stromnetz ein Update

Ohne den Netzausbau geht es nicht

(akz-o) Videokonferenzen im Homeoffice, batteriebetriebene Autos, intelligente Waschmaschinen – Digitalisierung und Elektrifizierung schreiten in allen Lebensbereichen voran. Solche Technologien sind praktisch und helfen auch, Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Doch deren Einsatz benötigt zusätzlichen Strom – deutlich mehr als heute. ¹ Der Digitalverband Bitkom etwa geht davon aus, dass der Stromverbrauch der Rechenzentren, das Rückgrat der Digitalisierung, bis zum Jahr 2030 um etwa 50 Prozent steigen wird. Der benötigte Strom muss Privathaushalten und Rechenzentren jederzeit sicher und zuverlässig zur Verfügung stehen – besonders Rechenzentren haben sehr hohe Anforderungen an eine störungs- und schwankungsfreie Versorgung. Außerdem muss die Energie aus erneuerbaren Quellen stammen, denn nur so kann Deutschland seine Klimaziele erreichen. Damit die Digitalisierung

also zuverlässig voranschreiten kann, müssen wir auch unsere Stromnetze updaten. Mehr Stromverbrauch durch E-Autos und Homeoffice bedeutet



Foto: gorodenkoff/istockphoto.com/akz-o

nämlich auch, dass größere Strommengen durch die lokalen Stromnetze, Verteilnetze genannt, fließen werden. Schon jetzt stoßen die Netze teilweise an ihre Kapazitätsgrenze. Deshalb müssen sie in den nächsten Jahren stark ausgebaut werden. Doch der Ausbau der Netze hört nicht bei den Verteilnetzen auf: Denn der zukünftig grüne Strom aus Windkraft und Photovoltaik muss aus den länd-

lichen Regionen in Nord- und Ostdeutschland, wo er überwiegend erzeugt wird, in die Ballungsgebiete Süd- und Westdeutschlands gelangen – eben dorthin, wo es die meisten StromverbraucherInnen gibt. Dazu errichten die Netzbetreiber an vielen Orten in Deutschland sogenannte „Stromautobahnen“: Höchstspannungsleitungen, die den Strom weitestgehend verlustfrei über weite Strecken transportieren können. Mit den größeren Übertragungskapazitäten gleicht der Netzausbau die natürlichen Schwankungen aus, denen regenerativer Strom unterliegt, weil Sonne und Wind nicht immer gleich stark scheinen bzw. wehen. Intelligente Netztechnologien wie digitale Stromzähler können das Netz ebenfalls entlasten, weil sich mit ihnen die Verbräuche besser auf die verfügbaren Strommengen abstimmen lassen. Sie können den Stromnetzausbau allerdings nur ergänzen, nicht ersetzen.

HARTMANN

HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43

32694 Dörentrup

Telefon: 05263 1230

info@hartmann-heizungsbau.com

WIR BRINGEN

WATT AUFS DACH!

PV - ANLAGEN

INDIVIDUELL GEPLANT UND DELIVERT VON

TAGEX

ERFAHRUNG UND KNOW-HOW - SEIT 20 JAHREN PV

INSTALLIERT UND ABGERECHNET DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

TAGEX

TAGEX TECHNISCHER HANDEL GMBH | RISCHENAU

0 52 83 - 94 90 26 | solar@tagex.de | www.tagex.com

Förderung

(djd). Seit Anfang des Jahres gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). Verschiedene Optionen und Fördermöglichkeiten zum Thema Heizen finden sich unter www.freie-waerme.de. In Neubaugebieten dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die auf 65 Prozent Anteil erneuerbarer Energien basieren. Bis zur fristgemäßen Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung kann es dauern. „Bis dahin ist der Einbau einer klimafreundlichen Heizungsanlage im Rahmen des GEG jederzeit möglich“, betont Andreas Müller vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Die Nutzung einer CO₂-neutralen Holzfeuerstätte etwa als Hybridlösung mit Wärmepumpe ebenfalls. Heizungsfachleute vor Ort beraten, welche Fördermittel es dafür gibt.

Die Zukunft gehört ganz klar der Sonne

Ein guter Zeitpunkt für die eigene Photovoltaikanlage

Doerentrup (red). Verbraucherzentrale NRW bietet in Kooperation mit der Gemeinde Dörentrup einen Vortrag zur Installation, Inbetriebnahme und den neuen Regelungen von Photovoltaikanlagen an. Zur Umsetzung der Energiewende ist die Nutzung erneuerbarer Energien ein entscheidender Schritt, um den Ausstieg aus fossilen Energieträgern zu beschleunigen. Die solare Stromerzeugung in Nordrhein-Westfalen hat sich im Jahr 2023

verdoppelt und noch immer lohnt sich die Erzeugung von eigenem Solarstrom, denn man kann weiterhin aktiv etwas für den Klimaschutz tun. Die Inbetriebnahme ist technisch ausgereift, wartungsarm und zahlt sich langfristig auch wirtschaftlich aus. Warum jetzt ein guter Zeitpunkt für die eigene Photovoltaikanlage am Balkon und auf dem Dach ist, erklärt Herr Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW am 25. Juni

2024 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2 in Dörentrup in seinem Vortrag. Nach einem Überblick zu den Neuerungen des Solarpakets I, Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaiktechnologie und der Planung einer neuen Solarstromanlage, haben Interessierte die Möglichkeit, Herrn Ansbach individuelle Fragen zu stellen. Anmeldung für den kostenlosen Vortrag bis zum 24.06.2024 unter s.frevert@doerentrup-lippe.de oder 05265-739 1485.



Zusammen feiert es sich für zwei tolle Vereine besser

Gemeinsames Event vom SC Extertal und TSV Bösingfeld



Immer die richtige Location zum Feiern

Extertal-Bösingfeld (red). Erstmals nach Corona ist es nun endlich wieder so weit: Zwei Vereine planen ein Event für die ganze Familie. Rund um dem Vereinsheim „die Auszeit“ (gegenüber dem Freibad Bösingfeld) findet am 29. Juni ab 17.00 Uhr eine Party statt, welche die Sportler für alle Extertaler und Freunde veranstalten. Neben Livemusik von der Band „Rock Division“ und Public Viewing dürfen natürlich auch Vorführungen nicht fehlen. Die Trainer und Sportler vom Cheerleading und den Tanz-

gruppen freuen sich schon darauf, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Auftrittszeit sind ab 17 Uhr geplant, wobei es Abweichungen geben kann, aufgrund der noch nicht bekannten Spielzeit der deutschen Nationalmannschaft, falls sie hoffentlich das Achtelfinal erreichen. Das Spiel wird dann natürlich präsentiert. Für jedes Alter gibt es an diesem Tag Möglichkeiten, Spaß zu haben und den Abend auf dem wunderschönen Gelände zu genießen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt.

Foto: TSV Bösingfeld



Der SC Extertal und der TSV Bösingfeld können gut feiern. Foto: TSV Bösingfeld

Ein weiterer Programmpunkt, der allen am Herzen liegt, ist es, außergewöhnliche, sportliche Leistungen zu würdigen und die Mannschaften vorzustellen. So werden sich an diesem Abend die Handballmannschaft vorstellen, die Besucher zu einem rundum gelungenen Abend wird.



Für die Zuschauer gibt es immer spektakuläre Szenen. Foto: TSV Bösingfeld



Ab 17.00 Uhr gibt's Auftritte verschiedener Art zur besten Unterhaltung der Gäste. Foto: TSV Bösingfeld



Die Herren-Mannschaft 2022/2023.

Foto: SC Extertal



Friedrich-Winter-Haus

Langzeit- & Kurzzeitpflege
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“
Tel. 05262 408-100

Wir freuen uns auf Sie!

Extertal-Bösingfeld / www.friedrich-winter-haus.de

Gute Pflege & Betreuung
seit über
30 Jahren.



Seit 1995 in Extertal

CITY DÖNER

0 52 62 - 29 93
Nordstraße 1 • 32699 Extertal

Täglich wechselnde Sonderangebote!

Schnitzel
Pasta
Knackige Salate
&
leckere Pizza

Zaun & Gartenbau OTTO

Zum Sportzentrum 1
32699 Extertal

Telefon: 05262 / 18 37
Telefax: 05262 / 54 71
Mobil: 0171 / 8330034

Wir liefern und montieren

- Metallzäune, Holzzäune, Pergolen
- Toranlagen und Carports
- Alle Arbeiten rund um den Garten
- Verbundstein und Platten verlegen
- Beseitigung von Sturm und Unfallschäden
- Beratung vor Ort

www.zaunbau-otto.de

Getränke Fahrenkamp EXTERTAL

Getränke-Fachgroßhandel

Bruchstraße 19 • 32699 Extertal • Telefon (05262) 9499-0
www.kf-getraenke.com • info@kf-getraenke.com

ServiceCenter Bösingfeld

Geschäftsstellenleiter
Michael Falkenrath

Bruchstr. 4 | 32699 Extertal
Tel. 05262 9477-0 | Fax 05262 9477-90
michael.falkenrath@lippische.de
lippische.de

Wir versichern Lippe.

Lippische

Wir wünschen einen schönen Abend.

Der Blumenladen

Inh.: Beate Reese

Mittelstraße 21 | 32699 Extertal | Telefon-Nr. 05262-9955877
eMail: info@blumenladen-reese.de
Unsere Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08-13 Uhr + 15-18 Uhr • Sa. 08-13 Uhr

Viel Spaß auf der Feier wünscht:

Praxis Physiobalance

Ricarda Kuhfuß und Team
Mittelstraße 80 • 32699 Extertal
Tel.: 05262/996344
oder 0179/8318039
Fax: 05262-9962268
mail: ric-physio@t-online.de

bewegen
entspannen
wohlfühlen

Mittsommer Party

Samstag 29. Juni
Ab 17 Uhr

Kommt und feiert mit uns!

TSV Bösingfeld AUSZEIT

SC EXTERTAL

Ab März 2024 jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt in Barntrop.

EIER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

GEFLÜGELHOF EWERS

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Wieder tolle Sommerferienspiele des KJK-Verein für Kinder- und Jugendarbeit im Kalletal

Anmeldung am 22. Juni für ein tolles Programm in den Ferien

Kalletal-Hohenhausen (red). Der Sommerferienkalender ist verteilt. Am 22.06. in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr können sich die Kalletaler Kinder im Jugendzentrum Hohenhausen zu den vielen verschiedenen Aktionen anmelden, die der KJK-Verein in diesem Sommer wieder anbietet:

Montag, 08. Juli
10.00 – 13.00 Uhr Inlinerführerschein
11.00 – 14.30 Uhr Minigolf
15.30 – 17.30 Uhr Pimp your Stofftier I.
Dienstag, 09. Juli
10.00 – 13.30 Uhr Kantenhocker bauen
14.30 – 16.30 Uhr Marmelade kochen
Mittwoch, 10. Juli
10.00 – 16.30 Uhr Fahrt zum Flora-Westfalica-Park
Donnerstag, 11. Juli
10.00 – 14.00 Uhr Räuchermonster, Ziegeleimuseum Lage
14.30 – 17.00 Uhr Tontopf-Leuchtturm
Freitag, 12. Juli
11.00 – 13.00 Uhr Pimp your Stofftier II
10.00 – 12.00 Uhr Unterwasser-safari
14.00 – 16.00 Uhr Spiele im & am Wasser
14.30 – 16.30 Uhr Kissenbezüge bemalen
Samstag, 13. Juli
09.00 – 18.00 Uhr Familienfahrt, Bochum Planetarium und Botanischer Garten
Montag, 15. Juli
10.00 – 16.30 Uhr Pottspark
Dienstag, 16. Juli
09.00 – 12.00 Uhr Naturerfahrungsspiele und Kreatives rund um den Dorfacker in Langen-



Das engagierte Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Fotos: KJK

holzhausen
10.00 – 14.30 Uhr Sparrenburg Kasematten-Tour
15.00 – 17.00 Uhr Bunte Muffins
Mittwoch, 17. Juli
10.00 -16.00 Uhr Tierpark Herford
16.00 - 17.30 Uhr 12 Regeln im Umgang mit dem Hund
Donnerstag, 18. Juli
10.00 – 14.00 Uhr Brot und Ku-



Das Spielmobil ist immer im Einsatz.

chen backen im Bavenhauser Backhaus
10.00 – 16.00 Uhr Vogelpark Heiligenkirchen
Freitag, 19. Juli
10.00 – 12.30 Uhr Batiken
14.00 – 16.30 Uhr Pizza
18.00 – 21.00 Uhr Gemütlicher Abend im JUZ
Dienstag, 23. Juli
10.00 – 14.00 Uhr Brot und Kuchen backen im Bavenhauser Backhaus
Freitag, 26. Juli
14.00 – 16.00 Uhr Spiele im & am Wasser
So umfangreich ist wieder das



Eine Anmeldung lohnt sich. Programm im Kalletal. Die Ferienspiele des KJK e.V. werden durch Zuschüsse der Gemeinde Kalletal, Kalletaler Firmen und dem Kreis Lippe im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans unterstützt. Weitere Infos zu Aktionen und Ferienspielen auf der Homepage: www.kjk-kalletal.de, Telefon 05264/656062.

„Feuer 3 Dachstuhlbrand“ im OT Varenholz

Massiver Wassereinsatz nötig

Kalletal-Varenholz (red). Am vergangenen Freitag war es um 3:13 Uhr für einige Kameraden der Feuerwehr Kalletal vorbei mit der Nachtruhe. Im Ortsteil Varenholz brannten beide Dachstühle eines Doppelhauses. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen die Flammen schon meterhoch aus den Dächern. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Gebäuden. So konnten umgehend die ersten Löschmaßnahmen eingeleitet werden. Da zwischen den brennenden Häusern und den Nachbarhäusern nur gut 1,5 Meter Abstand waren, musste eine sogenannte Riegelstellung aufgebaut werden, um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern. Über die Drehleiter der Feuerwehr Rinteln wurde das Feuer mit einem massiven Wassereinsatz bekämpft. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, musste eine 400 Meter lange Schlauchleitung bis zu einem Feuerlöschteich gelegt werden. Nach gut einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle. Darauf folgten umfangreiche Nachlöscharbeiten. Mit einer Wärmebildkamera wurden noch etliche Glutnester gefunden und abgelöscht. Um die Statik der Gebäude zu

beurteilen, wurde ein Baufachberater des THW hinzugezogen. Gegen 8:00 Uhr konnte der Einsatz unter der Einsatzleitung von Gemeindebrandinspektor Michael Little beendet werden. Für die Dauer der Löschmaßnahmen wurde die Ortsdurchfahrt Varenholz komplett gesperrt. Brandursache und Schadenshöhe sind nicht bekannt. Polizei und Kripo haben vor Ort die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Ein Dank der Feuerwehr Kalletal geht an die Anwohner aus der Nachbar-



Das Nachbarhaus musste geschützt werden. Foto: Feuerwehr Kalletal

schaft, die die Kameraden am Morgen mit Kaffee versorgt haben. Eingesetzte Einheiten: Löschgruppen Varenholz/Stemen, Langenholzhausen, Kalletal, Bentorf und Erder, Löschzug Hohenhausen, Feuerwehr Rinteln mit Drehleiter und Tanklöschfahrzeug. Eingebunden waren ebenfalls der Rettungswagen Kalletal, der Krankentransportwagen Lemgo, der Baufachberater THW sowie die Stadtwerke Lippe Weser.

Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.

Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!

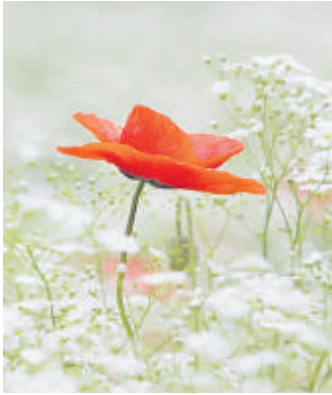
Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



*Gedanken - Augenblicke
Sie werden uns immer an Dich erinnern und
uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.*



Ilse Ermeling

geb. Rathing
* 26. Januar 1931 † 14. Juni 2024

Ich vermisse Dich:
Deine Tochter Doris

Traueranschrift: Doris Ermeling, Untere Neustadt 28, 37520 Osterode
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 26. Juni 2024 um 14:00 Uhr,
im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, in Extertal statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Asmissen.
Persönliche Gedenkseite für Ilse Ermeling unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

Immer in der Hoffnung, ich schaffs, bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Darum weinet nicht mehr, ihr Lieben, wenn ich auch gerne wär geblieben.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand, das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

Plötzlich, für uns noch unfassbar, entschlief unsere herzensgute Mutter,
Schwiegermutter und Oma, gute Schwester und Tante

Helga Klemme

geb. Ackmann
* 29. 8. 1936 † 20. 6. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Bodo und Ilona
Elke und Andreas
Kevin, Andre, Yvonne und Marco
sowie alle Angehörigen**

32699 Extertal-Silixen, Heidelberger Straße 16

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 25. Juni 2024,
um 11 Uhr in der Friedhofskapelle Silixen statt;
anschließend erfolgt die Beerdigung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Sei getreu bis in den Tod,
so will ich dir die Krone des Lebens geben.

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.*

Heinz Küssner

* 10. Juni 1932 † 13. Juni 2024



Wir nehmen Abschied:
**Dieter und Heidrun
Heike und Ralf
Klaus und Petra
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 26. Juni 2024, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle von Bestattungen Biermann-Strate, Im Kälbertal 24 in Barntrup statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne im engsten Familienkreis.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Str. 34, 32683 Barntrup

Müh und Arbeit war dein Leben, nie dachtest du an dich,
nur für die Deinen streben, war deine höchste Pflicht.



Heinrich Kirchner

* 02.07.1937 † 10.06.2024

Traurig, aber mit schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied:

**Maik und Max
Matthias und Jeannette**

32699 Extertal-Asmissen, Starenweg 16

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 29. Juni 2024, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle in Bösingfeld statt.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



*Und wir wären so gerne noch ein Stück des Weges
gemeinsam gegangen.*

Volker Dreimann

* 12. August 1952 † 13. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung:

**deine Heide
Kinder und Enkelkinder**

Traueranschrift: Heide Dreimann, Schillerstraße 1, 32699 Extertal

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 25. Juni 2024 um 14:00 Uhr,
im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, in Extertal statt.

Von Trauerbekleidung sowie freundlich zgedachten Blumen bitten wir abzusehen.

Persönliche Gedenkseite für Volker Dreimann unter www.Lippert-Bestattungen.de/Gedenken

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*

Für die große Anteilnahme beim Heimgang meines Mannes



Fritz Blomberg

† 2. Juni 2024

danke ich allen recht herzlich.

Ursula Blomberg

Extertal-Bösingfeld, im Juni 2024

Es hat uns berührt und gut getan, dass so viele Menschen
liebepoll und wertschätzend an unsere Mutter gedacht
haben.

Für die Verbundenheit und Anteilnahme möchten wir uns
ganz herzlich bedanken.

Heike Schönameier mit Familie
Rüdiger Grote mit Familie

Extertal, im Juni 2024

Ursula Grote
† 25.4.2024

Grabmale von

Klepfer Naturstein
GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de



Bauarbeiter im Kreis Lippe bekommen dickere Lohntüten rückwirkend ab Mai 2024

3.090 Bau-Beschäftigte bekommen „eine Schippe voll Lohn“ dazu

Kreis Lippe (red). Rund 3.090 Bau-Beschäftigte arbeiten in 296 Betrieben Bauarbeiter im Kreis Lippe bekommen jetzt eine „Schippe voll Lohn“ obendrauf. Bauarbeiter im Kreis Lippe bekommen in diesem Monat dickere Lohntüten. „Wer im Kreis Lippe auf dem Bau arbeitet, kann jetzt pro Monat zwischen 260 und 314 Euro mehr im Portemonnaie erwarten – vom Bauhelfer bis zum Polier und Baustellenleiter, vom Maurer, Straßenbauer und Kranführer bis zur Bürokräft“, sagt Sabine Katzsche-Döring von der IG BAU Ostwestfalen-Lippe. Die IG BAU Ostwestfalen-Lippe spricht von einem „Lohn-Plus“, das die Arbeit deutlich attraktiver mache: „Es lohnt sich wieder, auf dem Bau in die Hände

zu spucken. Der neue Tarifabschluss bringt – neben volleren Lohntüten – vor allem auch eins: Respekt für die Arbeit auf dem Bau“, so IG BAU-Bezirksvorsitzende Sabine Katzsche-Döring. Außerdem ist, so die IG BAU Ostwestfalen-Lippe, schon jetzt klar: Jeweils zum April gibt es mehr Geld – im kommenden Jahr und auch in 2026. „Die nächsten Lohn-Stufen nach oben sind damit sicher“, sagt Sabine Katzsche-Döring. Auch für Azubis werde die Ausbildung attraktiver: Wer in einem Bauunternehmen im Kreis Lippe seine Ausbildung mache, gehe jetzt im ersten Jahr schon mit 1.080 Euro pro Monat nach Hause. Das seien 145 Euro mehr als bislang. „In den kommenden beiden Jahren klettern



Rückwirkend ab Mai gibt es die Lohnerhöhung.

Foto: Kreis Lippe

die Ausbildungsvergütungen. Der Bau wird für junge Leute dann weiter nach oben. Der Bau wird für junge Leute wieder deutlich attraktiver und

erhöht damit seine Chancen auf den dringend gebrauchten Fachkräfte-Nachwuchs“, sagt Sabine Katzsche-Döring. Dabei sei der Tarifabschluss eine „schwere Geburt“ gewesen: „Ohne Arbeitskampf hätten die Arbeitgeber wohl keinen neuen Tarifvertrag unterschrieben. Erst die breite Warnstreikwelle hat das Bauhandwerk und die Bauindustrie in die Knie gezwungen und zum Einlenken gebracht“, so Katzsche-Döring. In den 296 Baubetrieben im Kreis Lippe arbeiten rund 3.090 Beschäftigte. Außerdem machen dort 215 junge Menschen ihre Ausbildung. Das teilt die IG BAU Ostwestfalen-Lippe mit. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Vom neuen Bau-Tarifabschluss profi-

tieren Beschäftigte, die in der IG BAU sind und bei einem Unternehmen arbeiten, das im Arbeitgeberverband des Bauhandwerks oder der Bauindustrie ist. Die IG BAU ruft jetzt alle Bau-Beschäftigten zum „Lohn-Check“ auf. Die Gewerkschaft hat dazu einen „Lohn-Rechner“ geschaltet: tariffrechner.igbau.de. Außerdem gibt es für Gewerkschaftsmitglieder eine kostenlose Beratung per „Bau-Lohn-Hotline“: 069 / 95 737 – 427 (Festnetztaarif). „Es lohnt sich, jetzt einen genauen Blick auf die Lohnabrechnung zu werfen. Denn das Lohn-Plus gibt es rückwirkend ab Mai. Das zusätzliche Geld muss also jetzt – im Juni – schon auf dem Konto sein“, erklärt Sabine Katzsche-Döring.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:
Online unter www.nordlipper.de

Autozubehör

Auto-Teile-GmbH
Schramm
TÜV/AU Abnahme
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Bekanntschaften

Eine 82-jährige Dame, noch agil, die noch Lust zum Reisen hat, die noch sehr gerne schwimmen geht, fühlt sich so alleine. Seit 4 Jahren verwitwet ☎ (01 63) 6 08 82 70

Brauchen Sie einen Handwerker?

Pflaster-, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Steinpflege rund ums Haus, Gehweg, Auffahrt, Terrassenreinigung mit Langschutzversiegelung. ☎ (01 63) 1 67 66 62

Pflaster- und Gartenservice
Vertikutier- und Fräsarbeiten, Hecken- und Buschschnitt, Rasen- und Neuanlage uvm. (01 57) 50 08 45 01

Haus-/Gartenservice Vertikutier- und Fräsarbeiten, Hecken- und Buschschnitt, Maler- u. Pflasterarbeiten, Fassaden- u. Steinreinigung u.v.m. ☎ (01 63) 1 67 66 62

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 057 51 / 9932480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

DG Whg. Bösingfeld, ca. 70m2, 3ZKB, ruhige, nahe Ortskernlage, 330€ KM ☎ A 132 229

Kaufgesuche

Wir kaufen aus Haushaltsauflösungen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan usw... Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Musikinstrumente, Möbel, Pelze, Puppen, Porz. mit Goldrand, Uhren, Zinn, Silberbest., Orden, Radios, Nähmasch., Bilder. (0157) 54542644

Ankauf von alten und neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen ☎ (0 55 33) 40 84 49

Verschiedenes

UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN
SPEDITION DORSTER
05151 5560080 und 0171 2685655

Impressum
Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal

Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH

Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22

www.nordlipper.de
info@nordlipper.de

Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)

Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024



Stellenangebote



Für unsere Einrichtung in Bad Pyrmont, Kalletal und Auetal suchen wir ab sofort

Erzieher, Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger m/w/d

als Entlastungskraft auf 520€-Basis oder in Teilzeit, mit flexiblen Arbeitszeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Kinderhäuser Steinhagen, Frau Walz, Regionalbüro Neuenkirchen, Richterstraße 2, 49326 Melle-Neuenkirchen
bewerbung@kinder-haeuser.de

Informieren Sie sich über unsere Einrichtung
www.kinder-haeuser.de



In den Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Nikolai Rinteln und Krankenhaus Rinteln ist für das gemeinsame Pfarrbüro in der Rintelner Altstadt zum 1. September 2024 die Stelle

einer **Pfarrsekretärin / eines Pfarrsekretärs** im Umfang von insgesamt 15 Wochenstunden unbefristet zu besetzen.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich:

- Allgemeine Verwaltungs- und Koordinationsaufgaben (z. B. Korrespondenz, Telefon, Post, Mailkommunikation, Terminkoordination, EDV-gestützte Gemeindegliederverwaltung, Archiv)
- Kassenwesen und Abrechnung inkl. Bankgänge
- Mitarbeit bei der Organisation von Gemeindeveranstaltungen, Raumbelieferung und Gemeindegliederverteilung
- Verwaltungstechnische Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten, Amtshandlungen und Veranstaltungen
- Ansprechpartner für Pastor, Kirchenvorstand, Gemeindeglieder sowie Besucher/innen und Gäste des Pfarrbüros
- Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freundliches, sicheres und zugewandtes Auftreten
- Diskretion, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kreativität und Belastbarkeit
- Fähigkeit, eigenständig und strukturiert zu arbeiten
- Berufserfahrung als Sekretär/in oder in vergleichbaren Berufen (Verwaltungskraft, Bürokauffachkraft, Sachbearbeitende)
- fundierte EDV-Kenntnisse in den einschlägigen Computer-Programmen MS-Office sowie die Bereitschaft sich in kirchliche EDV-Programme einzuarbeiten
- sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Motivation, die aus dem Glauben kommt

Wir bieten Ihnen:

- ein gut ausgestattetes Pfarrbüro sowie eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- eine Vergütung entsprechend Entgeltgruppe 5 TV-L
- Jahressonderzahlung
- tariflichen Urlaubsanspruch
- kirchliche Zusatzversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt?

Die Tätigkeit als Pfarramtsekretär/in ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

Für Rückfragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

- Pastor Dr. Jörg Mosig, joerg.mosig@evlka.de
- Kirchenvorsteherin Christel Struckmann, Tel. 016096658020

Aussagefähige Bewerbungen erbitten wir bis 31. Juli 2024 an: Evang.-Luth. Pfarramt St. Nikolai; Brennerstraße 30, 31737 Rinteln, bzw. per E-Mail an kg.rinteln.nikolai@evlka.de



Dabei sein im Konzern Stadt Rinteln

Rinteln
Stadt an der Weser

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Sachbearbeiter Finanzwesen (m/w/d)
- Sachbearbeiter zentrale Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)

Weitere Informationen:



für das Amt für zentrale Dienste, Finanzen

Nähere Einzelheiten unter:
www.rinteln.de/stellenausschreibungen

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-143
www.rinteln.de | [f](https://www.facebook.com/stadtrinteln) stadtrinteln-stadtverwaltung | [i](https://www.instagram.com/stadtrinteln) stadtrinteln



Wer mäht alle 14 Tg. verlässlich mit vorh. Aufsichtsmäher u. Kanten-schneider meinen Rasen? Arbeitszeit ca. 1,5 Std. in Dörentrup-Humfeld, ☎ (0 52 65) 87 17

Nordlippischer Anzeiger
für Ihre Werbung

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Werde Teil des Teams!

Für unser Seniorenzentrum **Friedrich-Winter-Haus** im Extertal suchen wir für folgende Stellen:

Hauswirtschaftliche Servicekraft (m/w/d)
(26,00 Std./Wk., unbefristet)
Kennziffer: 16906

Pflegefachkraft (m/w/d)
(19,00 Std./Wk., unbefristet)
Kennziffer: 16411

Pflegefachkraft im Nachtdienst (m/w/d)
(25,00 Std./Wk., unbefristet)
Kennziffer: 16400

Alle Informationen und Bewerbung auf www.perspektive-awo.de oder Telefonisch unter 05262-408112 (Fr. Göhmann)

AWO OWL